

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 128

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 31. Mai
1919.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samstag, 31. Mai
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 128

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.30 - Ausland: Einmalig des Posto - Es kann nur bei der Post abbestellt werden - Preis: Einzelhefte 15 Cts. - Anzeigen: Tagespublicitas 4 Cts. - Inserionspreis: 50 Cts. die geschlossene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.30 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro: 15 Cts. - Réglé des annonces: Publicitas p. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 128

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Konkurse. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Belgien: Ursprungs- und Interesseszeugnisse. - Waren- sendungen nach dem Balkan. - Titres disparus. - Faillites. - Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Permisso generale d'exportazione. - Belgique: Certificats d'origine et d'intérêt. - Envoi de marchandises à destination des Etats des Balkans.

4. Versicherungsbrief von Fr. 2900 (nummehr Fr. 1500), d. d. 7. Dezember 1872, ursprünglicher Debitor: Jakob Bertsch, Wagner, Flums; jetziger Debitor: Franz Gallati sel. Verlassenschaft, in Flums; ursprünglicher Kreditort: Kantonbank St. Gallen; letzter Kreditort: Witwe K. Gall-Bühler, in Flums. Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneter Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung allfälliger Rechtsansprüche bis 31. Mai 1920 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 864)

R a g a z, den 26. Mai 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Laut Pfandobligation vom 2. November 1894, Grundbuch Nr. 66/545 von Saanen, schuldete Herr Alfred Schwitzgebel-Müller, Landwirt, Hatten, dem Krankenhaus Saanen (Notfallstube) ein Kapital von Fr. 1000, das am 11. Januar 1919 abbezahlt wurde.

Der Kassier des Krankenhauses erklärt hiermit, das Kapital samt Zins empfangen zu haben, den Titel aber nicht auffinden zu können. Derselbe muss somit als verloren betrachtet werden.

An den allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation ergeht daher die Aufforderung, binnen Jahresfrist, seit dem ersten Erscheinen dieser Publikation, den Titel zum Nachweis seines bessern Rechtes beim Richteramt Saanen zu deponieren. (W 332)

Meldet sich nach Ablauf dieser Frist niemand, und kommt der Titel nicht sonst zum Vorschein, so wird der unterzeichnete Richter die Kraftloserklärung aussprechen.

S a a n e n, den 22. Mai 1919.
Der Gerichtspräsident von Saanen: Raaflaub.
Der Vertreter des Schuldners: Zingre, Notar.
Der Vertreter des Krankenhauses als Gläubiger: E. Müller, Kassier.

Durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Nrn. 204, 205, und 206 vom 2., 3. und 4. September 1915, sowie im hiesigen Amtsblatt, Nrn. 74, 72, und 73, vom 4., 7. und 11. September 1915, und im Anzeiger von Konolfingen Nrn. 36, 37 und 38 vom 4., 11. und 18. September 1915, forderte der Richter den unbekannt Inhaber der verloren gegangenen 4 Inhaberkonten Nrn. 8220, 8221, 8222 und 8223, auf die Berner Alpen-Milchgesellschaft in Stalden, Emmental, lautend im Nominalwerte von je Fr. 250 nebst bezüglichen Zinscoupons, auf diese Aktien, mit Coupons innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Da diese in der öffentlichen Aufforderung angesetzte Frist abgelaufen ist, ohne dass innerhalb derselben die abhanden gekommenen Urkunden vorgelegt wurden, werden die 4 Inhaberkonten Nrn. 8220, 8221, 8222, und 8223, auf die Berner Alpen-Milchgesellschaft in Stalden, obenbezeichnet, nebst den bezüglichen Zinscoupons hiermit als kraftlos erklärt.

Diese Kraftloserklärung ist in den gleichen Blättern wie die Aufforderung zu veröffentlichen. (Art. 854 und 855 O. R.) (W 333)

S c h l o s s w i l, den 22. Mai 1919. Der Gerichtspräsident: Fricke.

Es werden vermisst:

1. Handschrift um Fr. 210.98, d. d. 18. Dezember 1789, Vorgang Fr. 3261.54, Ziffer 19; Schuldner: Melch. und Johann Georg Nauer; Gläubigerin: Katharina Fässler.

2. Handschrift um Fr. 527.47, d. d. 1. Februar 1796, Vorgang Fr. 4142.39, Ziffer 23; Schuldner: Melchior Nauer; Gläubiger: Johann Fässler. Gleichsätzig mit Ziffer 24, Fr. 351.65.

3. Transix um Fr. 351.65, d. d. 1. Februar 1796, transixiert 12. November 1804, Vorgang Fr. 4142.39, Ziffer 24; Schuldner: Melchior Nauer; Gläubiger: Johann Fässler. Gleichsätzig mit Ziffer 23, Fr. 527.47.

4. Kaufschuldbrief um Fr. 8000, d. d. 1. Februar 1893, Satz 27. Januar 1893, Vorgang Fr. 1090.10; Schuldner: Bezirksammann Anton Styger; Gläubiger: Josef Fridolin Lagler, aus den Studen-Unterberg, in Ferrières.

5. Gült um Fr. 7173.85, d. d. 1. Februar 1893, Vorgang Fr. 9090.10; Schuldner: Bezirksammann Anton Styger Schwyz; Gläubiger: sich selbst.

Die unter Ziff. 1-5 genannten Werttitel hatten auf der Liegenschaft Kleinmeihalm in Oberberg, Nr. 215 des Grundbuches Iberg.

6. Schuldbrief um Fr. 3000, d. d. 27. März 1917, haftend auf Wohnhaus Nr. 199 des Grundbuches Iberg, in Oberberg, Vorgang Fr. 5689.60; Schuldner: Balthasar Marty; Gläubiger: Inhaber.

Der unbekannt Inhaber dieser Kapitaltitel wird hiermit aufgefordert, dieselben bis am 1. Juli 1920 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 336)

S c h w y z, den 23. Mai 1919. Für das Bezirksgericht: Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Verschreibung von Fr. 1900.09, d. d. 22. September 1846, ursprünglicher Debitor: Andreas Maggion, Flums; jetziger Debitor: Wilhelm Wildhaber, Baseldalen-Flums; ursprünglicher Kreditort: Melchior Eberle, Flums; letzter Kreditort: Witwe Karolina Gall-Bühler, Flums.

2. Verschreibung von Fr. 218.12, d. d. 22. September 1846, ursprünglicher Debitor: Justus Manhart, in Flums; jetziger Debitor: Wilhelm Wildhaber, Baseldalen-Flums; ursprünglicher Kreditort: Magasin Wildhaber, Rutz-Flums; letzter Kreditort: Witwe K. Gall-Bühler, Flums.

3. Pfandbrief von Fr. 1080.61 (nummehr noch Fr. 1000), d. d. 21. März 1846, ursprünglicher Debitor: Peter Hees, Dirsch-Flums; jetziger Debitor: Justus Wildhaber, in Flums; ursprünglicher Kreditort: Jakob Wildhaber, Rutz-Kleinberg-Flums; jetziger Kreditort: Witwe K. Gall-Bühler, in Flums.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Stammaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft, in Basel, über je Fr. 500, Nr. 122667, mit Dividendencoupons Nr. 1 u. ff., jouissance 30. April 1918, und Nr. 122668, mit Coupons Nr. 1 u. ff., jouissance 15. Dezember 1917, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 17. Mai 1919 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 31. Mai 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt. (W 352)

B a s e l, den 31. Mai 1919.

Zivilgerichtschreiber.

Selon ordonnance de ce jour, le président du tribunal civil de l'arrondissement de la Broye, à Etavayer-le-Lac, somme le défendeur inconnu, de l'action n^o 293, de la société anonyme du Moulin agricole de Lully, du capital de fr. 50, avec feuille de coupons n^o 7, à 20, d'avoir à produire ce titre dans le délai de trois ans à partir de la première publication, au greffe du tribunal de la Broye, à Etavayer-le-Lac, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 328)

E t a v a y e r, le 19 mai 1919.

Le président du tribunal: J. Kaelin.

Par jugement du 28 mai 1919, le président du tribunal du district d'Yverdon a ordonné l'annulation du certificat de dépôt au Crédit Yverdonnois, à Yverdon, de fr. 1000, au porteur, série A, n^o 472, à 5 ans de terme, échu le 20 mars 1916. (W 354)

Y v e r d o n, le 28 mai 1919.

Le président: Ernest Fischer.

Konkurse - Faillites - Failments

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites (B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und die Personen, die auf in Händen der Gemeinschuldner befindliche Vermögensgegenstände Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldcheine, Buchungen usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamte einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafe folgen ein Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandobjekt oder aus andern Gründen besitzt, hat die, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Strafe folgen ein Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung tritt die Strafe dem Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'effet de la liquidation, moyennant de preuve (titres, extraits de livres etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli qui ont des biens à déclarer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous réserve; faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront dépourvus de leur droit de préférence, sans excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (728)

Gemeinschuldnerin: Firma Fabrique de produits chimiques Vera S. A., in Binningen.

Datum der Konkursöffnung: 20. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Juni 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Binningen.

Eingabefrist: Bis 24. Juni 1919.

Kt. St. Gallen Konkursamt See in Uznach (730)

Gemeinschuldner: Raths, Heinrich, Landesprodukte, von Horgen, in Rapperswil.

Datum der Konkursöffnung: 17. Mai 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Juni 1919, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Rapperswil.

Eingabefrist: Bis 30. Juni 1919.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (727)

Faillis: Freymond & Grandjean, appareilleurs, à Montreux, en liquidation.

Date du prononcé: 21 mai 1919.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 5 juin 1919, à 4 heures du soir, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 30 juin 1919. NB: La présente publication sert de pièce justificative pour assister à la première assemblée des créanciers.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (738)
 Failli: Wild, Joseph, ci-devant cafetier, Rue du Rhône 92, puis
 Rue de la Servette 24, actuellement sans domicile connu.
 Date de l'ouverture de la faillite: 17 mai 1919.
 Première assemblée des créanciers: Lundi, 9 juin 1919, à 10 heures
 du matin, salle des assemblées de faillite, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 30 juin 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwirbt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (737)

In der konkursmäßigen Liquidation betr. den Nachlass des Dr. jur. Josef Arnold, Advokat, in Zürich 8, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 10. Juni 1919 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich (I. Abteilung) und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 des Gesetzes dem Konkursamt schriftlich einzureichen.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin (733)

Gemeinschuldner: Gebrüder Koch, Baugeschäft, St. Moritz.
 Anfechtungsfrist: Bis 10. Juni 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (731/2)

Gemeinschuldner:
 Häring, Johann Niklaus, Baumeister, von und wohnhaft an der Wildbachstrasse Nr. 21, in Winterthur.

Schmassmann, Fritz, von Basel, Malermeister, wohnhaft an der Geiselweidstrasse Nr. 34, in Winterthur.

Datum des Schlusses: 26. Mai 1919, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (734)

Gemeinschuldnerin: Photochromie, graphisches Institut A. G., Bern.

Datum des Schlusses: 27. Mai 1919.
 Bern, den 27. Mai 1919.

Der ausserordentliche Konkursverwalter: Leuenberger, Notar.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (735)

Gemeinschuldner: Jung, Robert, gew. Buchdruckereibesitzer, Basel.

Datum des Schlusses: 24. Mai 1919, durch Verfügung des Zivilgerichtes Basel, den 31. Mai 1919.

Für die Konkursverwaltung: L. Pfenniger, Amtmann.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (729)

L. Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs des Grether-Spallinger, Emil, Architekt, in Basel, werden auf Requisition der dortigen Konkursverwaltung, Donnerstag, den 3. Juli 1919, nachmittags 2 Uhr, im «Schlüssel», in Binningen, versteigert:

A. 486. 23 a 11 m² Bauareal im Dreispitz. A. 487. 1 a 80 m² Bauareal im Bruderholz. A. 488. 27 a 42 m² Bauareal im Bruderholz. A. 349. 2 a 80 m² Weg im Bruderholz.

Amtliche Schätzung: Fr. 38,600.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 21. Juni 1919 an beim Konkursamt Binningen zur Einsicht auf.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 3. April. Unter der Firma **Allgem. Bau- und Stedlungs-genossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Februar/5. März 1919 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern billige Wohnungen im Eigenheim zu verschaffen durch Erstellung ganzer Quartiere mit Ein- und Zweifamilienhäusern, welche der Spekulation gänzlich entzogen werden sollen. Das Genossenschaftskapital ist unbegrenzt; es wird beschafft durch Ausgabe von Anteilscheinen zu Fr. 200, die auf den Namen lauten, voll einbezahlt werden müssen und nur nach Massgabe der Statuten übertragbar sind. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Annahmeheschluss der Geschäftsleitung, event. der Generalversammlung, durch Uebnahme mindestens eines Anteilscheines und durch Uebnahme von Hypotheken (Kollektivschuldbrief). Der Austritt kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. Genossenschafter, die mehr als 5. Anteilscheine besitzen, müssen ihren Austritt mindestens zwei Jahre vorher anzeigen. Im ersten Jahre nach der Gründung der Genossenschaft oder nach dem Eintritt in dieselbe ist die Kündigung nicht zulässig. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt nach Massgabe der Statuten. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen dessen Rechte und Pflichten auf die Erben über. Für die Hauskäufer erlischt die Mitgliedschaft mit dem Erwerb eines Hauses. Der Verkauf des Hauses bedarf der Zustimmung der Geschäftsleitung, Ueber die Verwendung des nach Tilgung aller Auslagen für Propaganda, Drucksachen, Gehälter, Bureauisten usw. und Deckung allfälliger Verluste resultierenden Ueberschusses, beschliesst die Generalversammlung, jedoch so, dass keinerlei Gewinnverteilung an die Genossenschafter stattfindet. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Geschäftsleitung von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die

Rechnungsprüfungs kommission. Die Geschäftsleitung vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Geschäftsführer und ein weiteres von der Geschäftsleitung bezeichnetes Mitglied derselben führen Kollektivunterschrift. Die Geschäftsleitung besteht aus: Johann Brunschwyler, Konstrukteur, von Sirnach (Thurgau), in Zürich 6, Präsident; Josef Weltler, Kaufmann, von Büron (Luzern), in Zürich 6, Geschäftsführer, und Ernst Zöllner, Architekt, von Dresden (Sachsen), in Zürich 7. Die beiden letzteren führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Sophienstrasse 1, in Zürich 7.

24. Mai. Die **Lichtspieltheater-Genossenschaft Zürich** in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1918, Seite 18) wird nebst den Namen des einzigen Vorstandsmitgliedes Friedrich Korsorow und des Liquidators Dr. Ernst Utzinger nach beendigter Liquidation ammt gelöscht.

26. Mai. **Agence pour la Suisse de l'Association nationale d'Expansion économique, de Paris** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. Juni 1918, Seite 942). David Mennet ist zufolge Ablebens aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident gewählt: Jean Coignet, Präsident der Lyoner Handelskammer, französischer Staatsangehöriger, in Lyon. Der Präsident sowie der Direktor der Agentur Zürich führen Einzelunterschrift.

26. Mai. Die Firma **Charles Misch, Schuhhaus Essor** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 252 vom 26. Oktober 1916, Seite 1634), Schuhgeschäft, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Wettingen (Aargau) erloschen.

26. Mai. **Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweizerische Kabel-, Draht- & Gummiwerke (Société Anonyme R. & E. Huber, Manufactures Suisses de Câbles et Fils électriques et d'articles en caoutchouc)** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1917, Seite 1769). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Heinrich Huber ist erloschen.

Baugeschäft. — 26. Mai. Die Firma **W. Billeter** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 285 vom 17. Juli 1903, Seite 1137), Baugeschäft, Spezialität: Maurer- und Zementarbeiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Vermögensverwaltungen. — 26. Mai. Die Firma **Rud. Bruppacher** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1910, Seite 1998) und damit die Prokura **Annie Bruppacher-Stäubli, Vermögensverwaltungen**, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Mai. **Automobilwerke Progress Aktiengesellschaft (Ateliers de Construction d'Automobiles Progress Société anonyme)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 741). Der Verwaltungsrat hat zu Direktoren ernannt: Paul Steinbuk, von Wülflingen, in Zürich 3, und Karl Strakosch, von Wien (Niederösterreich), in Zürich 1. Die Genannten sowie die zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift für diese Aktiengesellschaft.

Textilwaren. — 26. Mai. Die Firma **C. Teichmann** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1993), Export in Textilwaren, ist infolge Verlegung des Sitzes nach Genf erloschen.

Butter und Käse. — 26. Mai. Firma **E. Müdespacher-Aeberli** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. März 1887, Seite 167). Die Prokura von Johann Jakob Müdespacher ist erloschen. Die Inhaberin, Bürgerin von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Bergwerks- und Hüttenerzeugnisse usw., Recederei. Spedition nsw. — 26. Mai. Firma **Raab, Karcher & Co. A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 28. Juni 1918, Seite 1049). Die Einzelunterschrift führenden Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. jur. Willy Huber, Kaufmann; Oskar Huber, Kaufmann, beide von Strassburg i. E., und Albert Bühlgen, Kaufmann, von Barmen (Proussen), haben ihren Wohnsitz nunmehr in Karlsruhe.

26. Mai. **Aluminiumschweißwerk A.-G.** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1305). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelunterschrift erteilt an Dr. Max Grubenmann, Dipl.-Ingenieur, von Zürich, in Zürich 2.

Chemische Präparate und Produkte. — 26. Mai. **C. A. F. Kahbaum Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1918, Seite 1801), Hauptsitz in Berlin. Die Prokura von Frederik Carl Christian Bladt ist erloschen. An Max Zimmermann in Berlin und Paul Bessel in Adlershof ist Prokura erteilt. Jeder der Genannten ist berechtigt, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer, stellvertretenden Geschäftsführer oder einem andern Prokuristen zu vertreten.

26. Mai. Der Verein unter dem Namen **Krankenkasse der Arbeiter der A.-G. vorm. J. J. Rieter & Cie.** in Töss (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. April 1916, Seite 528) hat in der Generalversammlung vom 6. April 1919 seine Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind dadurch keine Änderungen eingetreten.

Baumwollgarne, -zwirne und -gewebe. — 27. Mai. Die Firma **Müller-Staub Söhne (Müller-Staub Fils)** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 214) erteilt eine weitere Einzelprokura an Walter Weber, von Menziken (Aargau), in Zürich 6.

Immobilien. — 27. Mai. Die Firma **R. Kägi-Trinkler** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, Seite 2158), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tuch- und Kleiderhandlung. — 27. Mai. Die Firma **Emil Brunner, Tuch- und Kleiderhandlung**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, Seite 389), ist infolge Aufgabe und Abtretung des Geschäftes erloschen.

Tuch- und Massgeschäft. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Hans Brunner** in Rütli, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Hans Brunner, von Wald (Zürich), in Rütli, Tuch- und Massgeschäft, Kirchgasse 1184.

Kaffeimport, Kolonialwaren, chemisch-technische Produkte. — 27. Mai. Die Firma **Wolf Tyber** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 14. Juli 1914, Seite 1230) verzeigt als Geschäftslokal: Kronenstrasse 48, Zürich 6, woselbst der Inhaber Wolf Tyber-Wyspa, von Wülflingen, auch wohnt. Natur des Geschäftes: Kaffeimport, Kolonialwaren und chemisch-technische Produkte en gros.

Technische Artikel und technisches Bureau. — 27. Mai. Die Firma **A. Müller & Cie.** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 6. Oktober 1917, Seite 1602) erteilt Prokura an Louis Stalder, von Vitznau, in Wetzikon, Geschäftslokal in Unterwetzikon.

Metzgerei und Wursterei. — 27. Mai. Die Firma **Hch. Isler** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 987 vom 19. November 1901, Seite 1546). Metzgerei und Wursterei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Isler** in Wädenswil ist Ernst Isler, von und in Wädenswil, Metzgerei und Wursterei, Zur Weinrebe, an der mittleren Seestrasse.

Versicherungs-Agentur. — 27. Mai. Die Firma **Arthur E. Suter** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 358 vom 29. Oktober 1900, Seite 1495) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Versicherungsagenturen und als Geschäftslokal: Grütlistrasse 15, Zürich 2.

Bureauartikel; Textilwaren. — 27. Mai. Die Firma **Siegfried Cohnheim** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Textilwaren.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 27. Mai. Die Firma C. Bischoff in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 29. August 1918, Seite 1398) hat die bisherige Zweigniederlassung in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330) zur Hauptniederlassung erhoben. Das bisherige Geschäft in Zürich 6, Kronenstrasse 38, wird als Zweigniederlassung weiterbetrieben. Der Inhaber wohnt nun in Dietikon.

27. Mai. Unter dem Namen **August Weidmann-Stiftung, Pensions- & Hülfefond der Färberei Weidmann A. G.** ist mit Sitz in Thalwil am 30. Oktober 1918 eine Stiftung errichtet worden. Dasselbe ist der Färberei Weidmann A. G. angeschlossen und bezweckt die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern beider Geschlechts, die in der Färberei Weidmann A. G. in Thalwil und Horgen angestellt sind oder angestellt waren, sowie deren Familien. Die Organe der Stiftung sind: Der Verwaltungsrat und die Pensionskommission von je drei Mitgliedern. Der Verwaltungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung führen. Es führen Einzelunterschrift: August Weidmann, Fabrikant, von und in Thalwil, Präsident des Verwaltungsrates, und Heinrich Schärer, Bezirksgerichtspräsident, von und in Horgen. Kollektivunterschrift je zu zweien erteilt an Carl Koller, Nationalrat, Privatier, von Winterthur, in Thalwil, Mitglied des Verwaltungsrates; Johannes Schwarzenbach, Direktor, von und in Horgen, und Gustav Brunner, Bureauchef, von Lenzburg, in Thalwil, letztere beide Mitglieder der Pensionskommission.

27. Mai. Unter dem Namen **Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände (V. S. A.)** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen Statuten datieren vom 4. Juli und 14. Dezember 1918. Der Verein setzt sich die Wahrnehmung aller die Gesamtheit der Privatangestelltenverbände und deren Glieder berührenden Interessen in der schweizerischen Volkswirtschaft zur Aufgabe. Grundsätzlich werden schweizerische Berufs- und Fachvereine aufgenommen, die mehrheitlich aus Privatangestellten schweizerischer Nationalität zusammengesetzt sind und interkantonale Ausdehnung und Bedeutung besitzen. Auch kantonale oder lokale Berufsvereine können aufgenommen werden, sofern sie einem tatsächlichen Organisationsbedürfnis entsprechen. Die Aufnahme von Vereinen geschieht durch die Schweizerische Angestelltenkammer. Sollte ein angeschlossener Verein seinen Verpflichtungen gegenüber der V. S. A. innert den statistischen Fristen nicht nachkommen, so kann von der Schweizerischen Angestelltenkammer der Ausschluss beschlossen werden. Der freiwillige Rücktritt als Mitglied der Vereinigung ist nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) gegen vorgängige dreimonatige Kündigung zulässig. Jeder beitretende Verein bezahlt pro in der Schweiz sich aufhaltendes Mitglied mit dem Eintritt 20 Rappen als einmalige Leistung in die Kasse der Vereinigung. Vereine, die erst nach dem 1. Januar 1919 eintreten, entrichten 30 Rappen. Die jährlichen Ausgaben werden auf die angeschlossenen Vereine im Verhältnis ihrer Mitgliederzahl umgelegt und müssen spätestens 1. Mai getilgt sein. Die Organe des Vereins sind: Die Schweizerische Angestelltenkammer (bestehend aus den Vertretern der angeschlossenen Vereine), die Geschäftsleitung und die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder der Geschäftsleitung führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Die Geschäftsleitung besteht aus: Karl Stoll, Zentralsekretär des schweizerischen Kaufmännischen Vereins, von und in Zürich, Präsident; Konrad Eberhard, Friedensrichter, von und in Oerlikon, Vizepräsident, und Rudolf Baumann, Generalsekretär der Union Helvetica, von Basel, in Luzern, Generalsekretär. Geschäftsort: Pelikanstrasse 18, Zürich 1.

27. Mai. **Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1985). In ihrer Generalversammlung vom 29. März 1919 haben die Aktionäre die Durchführung des am 8. Februar 1915 gefassten Beschlusses, der Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 6,000,000 auf Fr. 3,000,000 durch Zusammenlegung von je zwei alten Aktien zu Fr. 500 in eine neue Aktie zu Fr. 500, konstituiert. Das Fr. 3,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nunmehr in 6000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500.

27. Mai. Löschung von Amtes wegen auf Grund rechtskräftiger Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft vom 7. Mai 1919, gemäss Art. 16 der revidierten Ergänzungsverordnung II vom 16. Dezember 1918:

Die **National Register Kassen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Filiale Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1918, Seite 923), Hauptsitz in Berlin, Gesellschafter: Die Aktiengesellschaft «The National Cash Register Company» in Dayton (Ohio, U. S. A.), John H. Patterson in Dayton, Robert Patterson in Dayton, William Pflum in New York, Gustav Henry Wark in Schöneberg bei Berlin und Richard Schmidt in Halensee-Berlin und damit die Unterschrift von Gustav Henry Wark sowie die Einzelprokura von Alfred Stiefel, Fabrikation und Verkauf von Kassenregistriermaschinen oder sonstigen Maschinen usw., wird infolge Nichtmehrbestehens dieser Zweigniederlassung von Amtes wegen gelöscht.

Versicherungsagentur. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Schröder** in Zürich 7 ist Friedrich Schröder, von Lampertheim (Hessen), in Zürich 7, Generalagentur der Frankfurter Allgemeinen Versicherungsaktiengesellschaft, Moussonstrasse 12.

Konfiserie. — 27. Mai. Inhaberin der Firma **Regina Tresch-Nölli** in Zürich 1 ist Witwe Regina Tresch geb. Nölli, von Göschenen (Uri), in Zürich 8, Konfiseriegeschäft. Oberdorfstrasse 28.

Eisen, Stahl, Metalle, usw. — 27. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kägi & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, Seite 1026), Agentur, Kommission und Handel in Eisen, Stahl, Metallen, Röhren und Eisenbahnmaterialien, Gesellschafter: Jakob Kägi-Keller und Jakob Kägi, Sohn, und Prokuristen: Georg Wenger und Theodor Schmid, hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Jakob Kägi-Keller aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft in Winterthur.

Seidenwaren. — 27. Mai. Die Firma **Hardmeyer, Stehle & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, Seite 1117) verzeigt als Geschäftsort: Talstrasse 39. Die Gesellschafter wohnen: Alfred Hardmeyer in Zürich 7, Lucian Stehle in Zürich 2 und Robert Diener in Zürich 1.

Nahrungsmittel. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Paul Ritz-Nessi** in Winterthur ist Paul Ritz-Nessi, von Hüntwangen (Zürich), in Winterthur. Import und Export von Nahrungsmitteln, Vertretungen. Stadthausstrasse 24.

Wellpapiere und Wellkartonschachteln. — 28. Mai. Die Firma **J. A. Diener** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 786) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftsort: Aemlerstrasse Nr. 4, Zürich 3. Der Prokurist Ernst Stamb wohnt in Zürich 3. Die Natur des Geschäftes beschränkt sich lediglich auf Wellpapiere und Wellkartonschachteln en gros. Der Firmainhaber, Jakob Alfred Diener, ist Bürger von Zürich.

Maschinen, Werkzeuge. — 28. Mai. Die Firma **Weiss & Müller** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. August 1917, Seite 1361), Gesellschafter: August Franz Weiss und Albert Müller und damit die Prokura Albert Müller, Sohn, Import, Export, Maschinen und Werkzeuge, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Darmhandel, Geräte und Maschinen für das Metzgergewerbe. — 28. Mai. Firma **H. Diener & Co.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916, Seite 1373). Der Gesellschafter Walter Diener führt nun ebenfalls die Firmaunterschrift.

Schriftliche Vertrauensarbeiten, Vervielfältigungen, Uebersetzungen. — 28. Mai. Die Firma **W. Röell, Steinmann & Ern's Nachfolger** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 18), Bureau für schriftliche Vertrauensarbeiten, wissenschaftlicher, kommerzieller und privater Natur, Vervielfältigungen, Uebersetzungen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. Mai. Inhaber der Firma **Walther Wals, Bureau für Vertrauensarbeiten** vormals **W. Röell** in Zürich 7 ist Walther Wals, von Zürich, in Zürich 7, Bureau für schriftliche Vertrauensarbeiten, wissenschaftlicher, kommerzieller und privater Natur, Vervielfältigungen, Uebersetzungen. Plattenstrasse 30.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1919. 26. Mai. Die **Käserigenossenschaft Utzigen, mit Sitz in Utzigen** (S. H. A. B. Nr. 112 vom 10. Mai 1892, Seite 445), hat in der Genossenschaftsversammlung vom 6. April 1918 neu gewählt: als Präsident: Johann Beutler, Landwirt, von Lauperswil, in Utzigen; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Kunz, Landwirt, von Bolligen; als Sekretär: Fritz Lüthi, Lehrer, von Rüderswil; Beisitzer: Gottlieb Aeschlimann, Oeler und Landwirt, von Landiswil; Fritz Burkhard, Landwirt, von Sumiswald; Emil Soltermann, Landwirt, von Vechigen; alle in Utzigen.

26. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Organisationskomitee für Schaaffliegen in Bern, mit Sitz in Bern** (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Oktober 1911, Seite 1725 und Verweisung), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wurde bereits vor mehreren Jahren beendet und es wird die Firma gelöscht.

26. Mai. Die **Käserigenossenschaft Utzigen-Schächli, mit Sitz in Utzigen** (S. H. A. B. Nr. 355 vom 6. September 1905, Seite 1418), hat neu gewählt: als Präsident: Johann Jegerlehner, Sohn, Landwirt, von Biglen, untere Studweil, Utzigen; Sekretär: Fritz Aeschlimann, Landwirt, von Landiswil, in Utzigen; Kassier: Johann Stettler, Landwirt, von Vechigen, im Birchi, Utzigen; Beisitzer: Gottfried Soltermann, Landwirt, von Vechigen; im Lütteleil, Utzigen; und Hans Bigler, Landwirt, von Vechigen, im Haselacker, Utzigen.

26. Mai. Die Firma **Fridoline Wiegand, Café-Restaurant Waldhorn American Bar** in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 24. April 1919, Seite 699) wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Technische Produkte. — 26. Mai. Aus der Firma **Leon Lütolf & Cie., Bodolin Co. Bern**, Fabrikation, Handel und Vertrieb technischer Produkte usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1917, Seite 1593 und Verweisung), ist der Gesellschafter Johann Fall ausgetreten und es ist dessen Kommandite sowie dessen Unterschrift als Prokurist erloschen. Die Gesellschaft tritt in Liquidation und es wird diese unter der Firma **Leon Lütolf & Cie. in Liq.** durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Leon Lütolf und die beiden Prokuristen Hans Schwarz und Franz Briefer durchgeführt. Der erstere zeichnet einzeln, die beiden Prokuristen kollektiv. Das Geschäftsdomicil befindet sich Monbijoustrasse 39.

26. Mai. Die **Genossenschaft Witwen- & Waisenkasse des Vereins bern. Bezirksbeamter, mit Sitz in Bern** (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1916, Seite 1722 und Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 29. März 1919 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft erlischt nun immer durch Auscheiden aus dem bernischen Staatsdienst. Die bereits ausgeschiedenen Mitglieder aber, die gemäss den früheren Bestimmungen Genossenschaftler geblieben sind, behalten ihre statistischen Rechte. Bis zum Inkrafttreten der kantonalen Pensionskasse (mit Witwen- und Waiserversicherung) bleiben die Beiträge der Mitglieder sistiert. Die Verwaltungskommission hat aber die Pflicht, jeweilen bei Eintritt neuer Pensionsberechtigungen die finanzielle Lage der Kasse zu untersuchen und je nach dem Resultat die Wiederaufnahme der Leistungen der Mitglieder im Rahmen der bisherigen Beitragspflicht zu beschliessen. In der Jahresversammlung vom 13. April 1917 wurde an Stelle des ausscheidenden Beisitzers Hr. Thönen neu gewählt: Traugott Christen, Kreisoberförster, von Dürrenroth, in Zweisimmen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Viehhandel. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Friedrich Liechti** in Bümpliz, Bächlisweid, ist Friedrich Liechti, von Landiswil, in der Bächlisweid. Viehhandel.

Premienobligationen usw. — 27. Mai. Die Firma **R. Gédéon**, Handel mit Premienobligationen und Anleihen, Bahnhofplatz 5, in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 17. Oktober 1918, Seite 1639 und Verweisungen), erteilt Prokura an Paul Gellert, Kaufmann, von Varin (Ungarn), in Bern.

27. Mai. Aus der Direktion der **Bürgerlichen Ersparriskasse der Stadt Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1153 und dortige Verweisungen) ist ausgeschieden Emil Koenig-Boekel, von und in Bern, an dessen Stelle wurde gewählt: Fritz Traffelt, Malermeister, von und in Bern. An Stelle des verstorbenen Notars Emil Jordi wurde zum Sekretär ernannt: Ernst Dür, Notar, von Burgdorf, in Bern.

Metzgerei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Arnold Winz** im Stöckacker ist Arnold Winz, von Ziebach (Amt Fraubrunnen), wohnhaft im Stöckacker. Metzgerei, im genannten Stöckacker, Bümpliz-Bern.

Bäckerei und Konditorei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Albrecht Brand-Herren** in Bümpliz ist Albrecht Brand, von Sumiswald, wohnhaft in Bümpliz, Bäckerei und Konditorei, in Bümpliz-Bern.

Spezereien und Zigarren. — 27. Mai. Die Firma **Frau Wwe. M. Faisst** in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1918, Seite 1553), verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezereien und Zigarren, Gerechtigkeitsgasse 24.

Bijouterie. — 27. Mai. Charles Talmon, von Oberburg, und Albert Blocher, von Schelten, beide in Bern, haben unter der Firma **C. Talmon & Cie.** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Charles Talmon ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Albert Blocher ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 28,000. Fabrikation von Bijouterie, Spezialität: Goldene Schmuckringe, Mezenzerweg 11. Dem Kommanditär wird Prokura erteilt.

Bureau Biel

Exportkommission; Werkzeugmaschinen. — 26. Mai. Die unter der Firma **Leschot & Cie.**, mit Sitz in Biel, eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 126 vom 30. Mai 1916) wird mit Rücksicht auf die Konkursöffnung über den Gesellschafter Alexis Leschot und den Wegzug des Georges Aubert ins überseeische Ausland amtlich gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 27. Mai. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Spinnerelen Aegeri** in Unterägeri hat in der Generalversammlung vom 12. April 1919 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 15. März 1917, Seite 426, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Die an Albin Meyer, Direktor, von Bubikon, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. Sep-

tember 1914, Seite 1449), erfolgte Einzelunterschrift ist aufgehoben und führt derselbe künftig die Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten der Aufsichtskommission oder dem Prokuristen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft. — 1919. 27. Mai. Die Firma J. B. Knöpfel, Wirtschaft, in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 591 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gastwirtschaft. — 27. Mai. Die Firma Witwe Elise Kern z. Gbbris, Gastwirtschaft, in Gais (S. H. A. B. Nr. 278 vom 22. November 1915, Seite 1668), ist infolge Verkäufes des Geschäftes erloschen.

Gasthaus. — 27. Mai. Inhaber der Firma Johann Evangelist Reindl z. Gbbris in Gais ist Johann Evangelist Reindl, von Wien (Oesterreich), in Gais. Gasthaus. Gbbris Nr. 311a.

27. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Walzenhausen, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215 und dortige Verweisung), hat am 29. Dezember 1918 eine Statutenrevision vorgenommen. Dies steht im Fall, dass im Tätigkeitsgebiet der Kasse die Krankenversicherung allgemein oder für einzelne Bevölkerungsklassen obligatorisch erklärt wird, den Abschluss bezüglicher Verträge vor und berührt die bisher publizierten Tatsachen weiter nicht.

27. Mai. Staatsantritt unter dem Namen Appenzell-Ausserrhoische Kantonalbank, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1918, Seite 595 und dortige Verweisungen). Die Prokuren von Johannes Lauffer und Heinrich Schalch sind erloschen. Ernst Knellwolf, von und in Herisau, erhält die Kollektivprokura in der Weise, dass er gemeinsam mit je einem der übrigen Prokuristen der Anstalt zu zeichnen befugt ist.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 27. Mai. Die Firma E. Vogel, Schraubenfabrik & Façoncherei in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 1006) ist infolge Ueberganges mit Aktien und Passiven an die Firma «Schraubenfabrik Eva A. G. (vormals E. Vogel)» erloschen.

Bezirk Baden

27. Mai. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Münzlishausen in Dättwil (S. H. A. B. 1914, Seite 155) hat an Stelle von Otto Meier zum Präsidenten gewählt: Burkhard Rymann, Landwirt, von Oberrohrdorf, in Münzlishausen. Die Unterschrift des Otto Meier ist erloschen.

Baumwollspinnerei und Weberei. — 27. Mai. Die von der Firma Bébé & Cie. in Turgi (S. H. A. B. 1911, Seite 64) an Hans Wild erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

27. Mai. Der Verein unter dem Namen Hilfsverein Gnadenthal in Niederwil (S. H. A. B. 1908, Seite 2034) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Fridolin Meyer, Pfarrer, von Villmergen, in Wohlen (bisher); Vizepräsident ist Joseph Koch, Landwirt, von und in Bütikon (neu); Aktuar ist Joseph Schmid, Pfarrer, von Oberehrenden, in Niederwil (bisher). Die Unterschrift des Siegfried Koch ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 26. Mai. Die Genossenschaft «Schweizerische Volksbank» (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera) mit Sitz in Bern und Kreisbank in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister in Bern am 5. Februar 1883, publiziert im S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, Seite 430, und Nr. 457 vom 13. April 1905, Seite 625), hat am 1. Mai 1919 in Amriswil eine Agentur errichtet unter der Firma Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera). Nach den revidierten Statuten vom 16. Januar 1905 ist Zweck der Genossenschaft der Betrieb eines Bankgeschäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes und des Wohlstandes ihrer Mitglieder. Für die Agentur bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung derselben sind ausser den beiden Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes Generaldirektor Wilhelm Moser, von Arni (Bern), und der Prokurist Otto Reinhard, Oberinspektor, von Signau (Bern), beide in Bern, befugt die Vertretungsberechtigten der Kreisbank in St. Gallen, Direktor Hans Kämpig, von Münchenbuchsee (Bern); die Prokuristen Julius Becker, Subdirektor, von Schwarzenberg (Bern); Emil Brunner, von Watwil; Walter Daenzer, von Adelboden (Bern); Josef Dürrmüller, von Winkeln (St. Gallen); Rudolf Jerdi, von Ochlenberg (Bern); Eugen Schunk, von St. Gallen; Oskar Wintsch, von Zürich; Werner Hagnauer, von Aarau und St. Gallen, diese alle in St. Gallen, und Josef Hohenstein, von Büttschwil (St. Gallen), in Amriswil, Vorsteher der Agentur. Sämtliche führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Manufakturwaren. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Joh. Leutenegger-Burnier sel. Erben in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1900, Seite 680) hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Julie Leutenegger aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Hoerni-Leutenegger, vormals Joh. Leutenegger-Burnier sel. Erben in Frauenfeld ist Ernst Hoerni-Leutenegger, von und in Frauenfeld, welcher Aktien und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Leutenegger-Burnier sel. Erben» übernimmt. Manufakturwaren mi-gros und détail.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1919. 26. Mai. Le chef de la maison P. Kohler, Grand Hôtel et de Bex (Hôtel des Bains) à Bex (F. o. s. du c. du 10 juin 1905 et 28 mars 1908), exploitation du Grand Hôtel et de Bex (Hôtel des Bains), change sa raison de commerce en Paul Kohler.

Bureau de Lausanne

Réctification. L'inscription de la société anonyme Treuwait A. G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen («Treuwait» S. A., Transactions immobilières et gérances), à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 23 mai 1919, n° 122, est complétée: Les bureaux sont à la rue de Bourg 27, à Lausanne.

Commission et forfait, importation et exportation. 26. Mai. La raison J. Schenk, commission et forfait, importation et exportation, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1917), est radiée ensuite de cessation, à Lausanne.

26. mai. La société anonyme Acieries Nouvelles S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1917), dans son assemblée générale du 23 mars 1919, décide le transfert de son siège social à Nidau; cette raison est, en conséquence radiée à Lausanne.

Bureau de Vevey

Pharmacie, bandages, etc. — 24. mai. Le chef de la raison Niels Hansen, pharmacien, à Vevey, est Niels, fils de Niels Hansen, de Lillingby (Danemark), domicilié à Vevey. Pharmacie, bandages, articles de toilette, vente de produits chimiques et accessoires pour la photographie. Grande Place.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Atelier de mécanique et décolletages. — 1919. 24 mai. Le chef de la maison Charles Zimmerli, à Cernier, est Charles Zimmerli, originaire d'Oftringen (Argovie) et de Cernier, domicilié en ce dernier lieu. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en commandite simple «Ch. Zimmerli et Cie, Usine Safir», à Cernier, dès le 1^{er} janvier 1919. Atelier de mécanique et décolletages.

24 mai. La Société Coopérative du Battoir électrique de Chézard-St-Martin, ayant son siège au dit lieu (F. o. s. du c. du 14 mai 1918, n° 112, page 775), dans son assemblée générale du 26 avril 1919, a élu président, en remplacement de Edouard Girard, démissionnaire, Henri Sandoz, agriculteur, de Dombresson, domicilié à Chézard, lequel engagera la société et la représentera vis-à-vis des tiers, en signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 21 mai. Le commanditaire Charles-Armand Sengstag s'est retiré de la société en commandite Z. Perrenoud et Cie, fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 janvier 1914, n° 12), et sa commandite de fr. 1000 est ainsi éteinte.

Expédition d'horlogerie et fabrication de montres de contrôle. — 22 mai. La maison Zéligson Frères, société en nom collectif, expédition d'horlogerie et fabrication de montres de contrôle «La Rochette», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 décembre 1904, n° 467), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Zéligson et Cie».

Léon Zéligson et Alfred Abkin, tous deux industriels, originaires de Lodz (Pologne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Zéligson et Cie, successeurs de Zéligson Frères, fabrique la Rochette, une société en nom collectif commençant le 22 avril 1919. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Zéligson Frères», dissoute et radiée. Expédition d'horlogerie et fabrication de montres; Rue Numa Droz 150.

Bureau de Neuchâtel

Menuiserie et ébénisterie. — 16 mai. La raison Manfrini et Cie, entreprise de menuiserie et d'ébénisterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 août 1909, n° 199, page 1385), est radiée d'office ensuite de décès de l'un des associés et de départ de l'autre.

Genève — Genève — Genève

1919. 1^{er} mai. Suivant actes reçus par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, les 9 et 17 avril 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme des Editions «Sonor», une société anonyme dont le siège social est à Plainpalais, et qui a pour objet toutes opérations rentrant dans le domaine de l'édition. La durée de la société n'est pas limitée. Ses statuts portent la date du 9 avril 1919. Le capital social est fixé à la somme de fr. 100,000, divisé en 500 actions de fr. 200 chacune. Ces actions sont nominatives. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à neuf membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un de ses administrateurs. Le conseil d'administration pourra en outre conférer la signature sociale à tous directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux. Les administrateurs sont: Barthélémy Bonvier, de Genève, banquier, demeurant au Petit-Saconnex; William Rappard, de Bellevue (Genève), professeur, demeurant à Valavran, Bellevue; Robert de Traz, de la Tour-de-Peilz, homme de lettres, demeurant à Genève; Paul Chaponnière, de Genève, éditeur, demeurant à Genève; Marc Cramer, de Genève, chimiste, demeurant à Genève; Albert Picot, de Genève, avocat, demeurant aux Eaux-Vives; Théodore Aubert, de Genève, avocat, demeurant à Plainpalais; Alfred Nicole, de Genève, industriel, demeurant à Plainpalais. Bureaux: Rue du Stand 46.

20 mai. La Société anonyme de l'Immeuble Grand Rue 15, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1917, page 90), dans son assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1919, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Sautter, notaire, à Genève, a porté son capital social de fr. 100,000 à la somme de cent vingt mille francs (fr. 120,000), par l'émission de vingt actions nouvelles de fr. 1000, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

21 mai. Au termes d'acte reçu par M^e Pierre Cottet, notaire, le 3 mai 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Villa Marie, une société par actions ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège social est au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 50 actions de fr. 100 chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé d'Edouard Luserna, étudiant, de Genève, au Petit-Saconnex. Siège: Avenue Wendt 47.

22 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, le 14 mai 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de La Rapide, une société par actions ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Le siège social est à Meyrin. Sa durée est indéterminée. Le capital est fixé à la somme de huit mille francs (fr. 8000), divisé en 20 actions, au porteur, de fr. 400 chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Madame veuve Jeanne Wichet, sans profession, de Serbie, aux Eaux-Vives. Siège: à Cointrin (commune de Meyrin).

24 mai. Société Immobilière des Sapins société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 novembre 1911, page 1850), dans son assemblée générale du 14 avril 1919, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de fr. 60,000 à trente-trois mille francs (fr. 33,000), par la réduction du montant de chacune des 264 actions, formant le dit capital, de fr. 250 à fr. 125. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

Boîtes de montres fantaisie et bijouterie. — 24 mai. Le chef de la maison Alfred Marcet, à Genève, est Alfred Marcet, de nationalité française, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Suzanne Voncken née Spreuer. Fabrication de Boîtes de montres fantaisie et bijouterie; 61 Place Chéval.

Réprésentation et commission. — 24 mai. Le chef de la maison Friedrich, à Genève, est Edouard-Albert Friedrich, de Remetschwi

(Argovie), domicilié à Genève. Représentation et commission; 11, Rue de la Chapelle.

24 mai. Société Immobilière Lausanne-Ecole D., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1915, page 817). Madame veuve Louis Brolliet, née Zélie Miché, sans profession, de Genève, domiciliée à Plainpalais, a été nommée seule administrateur, en remplacement de Louis-Victor Brolliet, décédé, lequel est radié. Siège social actuel: 56, Rue du Rhône (bureaux de Roch et Martinet, régisseurs).

24 mai. Compagnie genevoise de l'Industrie du Gaz, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1918, page 975). Albert Lombard, banquier, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Emile Veillon, sans profession, de Genève, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur James Odier, décédé, est radié. Par le fait de sa nomination aux fonctions d'administrateur, les pouvoirs de directeur conférés à Emile Veillon sont éteints.

Fabrication et commerce de liqueurs. — 26 mai. La raison V. Naville, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 juin 1914, page 1062), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 13 octobre 1918.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{ve} Victor Naville, à Plainpalais, par Madame Célestine Cons, veuve de Victor Naville, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais. Fabrication et commerce de liqueurs; 5 bis, Rue de la Violette.

Ferblanterie et plomberie. — 26 mai. La raison Brolliet fils, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 mars 1890, page 236), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 27 septembre 1918.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{ve} Louis Brolliet, à Plainpalais, par Madame Marie Zélie Miché, veuve de Louis-Victor-Joseph Brolliet, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Entreprise de ferblanterie et plomberie; Rue de la Colouvrenière n° 15.

Combustibles en gros. — 26 mai. La raison Ch. Buri, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1918, page 1800), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} mai 1919, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Ernest Panosetti, à Genève, par Ernest Panosetti, de Noiraigue (Neuchâtel), domicilié à Genève. Commerce de combustibles en gros; 4, Rue de Lausanne.

Fournitures pour l'électricité et représentation. — 26 mai. La société en commandite A. Thélin et Cie, commerce de fournitures pour l'électricité et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1914, page 176), est dissoute par suite du décès de l'associé Adrien Thélin, survenu le 7 novembre 1918. L'actif et le passif de la société étant repris par «A. Thélin et Cie, société anonyme», à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1919, page 897), la raison est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques. — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44070. — 17. Mai 1919, 8 Uhr.

F. Schubert, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Kugelfeste und andere Bureau-Artikel.



Nr. 44071. — 17. Mai 1919, 8 h.

Fabrique des Produits alimentaires Maggi, fabrication et commerce,
Kempttal - Lindau (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques, chimiques, pharmaceutiques et agricoles de tout genre.

MOGGI

Nr. 44072. — 17. Mai 1919, 8 h.

Fabrique des Produits alimentaires Maggi, fabrication et commerce,
Kempttal - Lindau (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques, chimiques, pharmaceutiques et agricoles de tout genre.

MIGGI

Nr. 44073. — 17. Mai 1919, 8 h.

Fabrique des Produits alimentaires Maggi, fabrication et commerce,
Kempttal - Lindau (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques, chimiques, pharmaceutiques et agricoles de tout genre.

MUGGI

Nr. 44074. — 17. Mai 1919, 8 Uhr.
Universum-Film A. G., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Kinematographen und deren Bestandteile, Projektionsapparate, Projektionsflächen, Filme und Platten, photographische Apparate, Platten, Papiere, Lösungen, Geräte, Chemikalien und Erzeugnisse, photographische und chemische Bücher, elektrische Lampen und Batterien.

U.Ef.

Nr. 44075. — 17. Mai 1919, 8 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits et marchandises chimiques, pharmaceutiques et diététiques de tout genre et produits alimentaires.

ALA

Nr. 44076. — 19. Mai 1919, 8 Uhr.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A., Fabrikation,
Petit-Saconnex (Genf, Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile, Bijouterie, sowie deren Verpackung.

WOLNA POLSKA

Nr. 44077. — 19. Mai 1919, 8 Uhr.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A., Fabrikation,
Petit-Saconnex (Genf, Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile, Bijouterie, sowie deren Verpackung.

POLSKA

Nr. 44078. — 19. Mai 1919, 8 Uhr.

Actiengesellschaft für Petroleum-Industrie, Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Mineralöle.

MOTORIN

(Erneuerung der Nr. 11178).

Nr. 44079. — 19. Mai 1919, 8 Uhr.

Valentin August Römer, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Back-, Brat-, Sterilisier- und Dörröfen.

Hermetikus

Nr. 44080. — 19. Mai 1919, 8 Uhr.

Walter and Frank Brown, Limited, Fabrikation und Handel,
Sheffield (Grossbritannien).

Stahl.

STAND

Nr. 44081. — 19. Mai 1919, 8 Uhr.

Gebr. Rugg, Fabrikation und Handel,
Riedikon (Uster, Schweiz).

Fahrräder und Zubehörteile.



SCHWALBE

Permesso generale d'esportazione

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 17 maggio 1919.)

Articolo primo. In applicazione dell'articolo 2 del decreto del Consiglio federale del 30 agosto 1918¹⁾ concernente i divieti di esportazione ed a complemento dei permessi già pubblicati, viene accordato un permesso generale d'esportazione revocabile in qualsiasi tempo per le seguenti merci che escono dagli uffici doganali del confine svizzero-francese e di quello svizzero-italiano.

Voce di tariffa ²⁾	Designazione della merce
ex 30	Radici di genziana, comè pure erbe e radici non denominate altrove, per la distillazione.
ex 163	Salnitro impuro.
ex 220	Radici e erbe per la distillazione (radici di genziana, erbe d'assenzio, ecc.); fresche.
359	Filati di cotone, semplici e ritorti, accomodati per la vendita al minuto.
474/487	Tessuti di lana altri che greggi e articoli di lana (felpa di lana, lastings per la fabbricazione delle calzature, cinnose di panno coperte, tappeti, scialli, nastri, passamanii, ricami, pizzi).
530/584	Articoli di confezione della Categoria VII. H.
ex 609	Caolino, agalite, fosfato di calce non mescolato per l'alimentazione del bestiame, spatfluur; quarzo in polvere; scarti e rottami di mattoni di argilla refrattaria, nuovi o usati; feldspat, farina fossile; silicato d'allumina non colloidale.
624	Mattoni, lastre, ecc., fatti di sughero sminuzzato, per costruzioni.
ex 625/626	Sabbia di quarzo, altra che in carichi aperti (vedasi voce 585).
627	Carboni preparati per l'illuminazione elettrica (candele elettriche).
629/632	Smeriglio greggio; carborundum greggio; lavori in smeriglio e in carborundum; articoli in smeriglio o materici affini, naturali e artificiali, come l'abrasite, l'elettrite, la diamantina, l'alundum ecc., greggi, lavorati.
642	Tela imbevuta d'asfalto per imballaggio.
ex 864	Ferro-aluminio-silici in masselli.
ex 871	Fili di wolfram e di molibdeno per lampade elettriche.
972	Saccarina.
ex 982/983	Materie odorose sintetiche e essenze profumate.
985	Musco d'Irlanda, psilio ed altre materie affini per usi industriali.
1011	Clorati, perclorati, persolfati.
1015	Acetilene liquefatta per compressione.
ex 1025	Solfato di soda.
ex 1028	Idrosolfato di soda.
1034	Acido nitrico.
ex 1038	Acido fluoridrico.
1042	Ipcoloriti.
ex 1048	Fluoruro d'ammonio.
1055	Estratti, solidi o liquidi, contenenti tannino.
1086	Fiammiferi di cera.
1093/94	Bacche, foglie, licheni, frutti, erbe, cortecce, radici ecc., per la tintura.
1095	Estratto di legno azzurro (campeggio), ed altri estratti liquidi o solidi di materie coloranti, non nominati altrove nella tariffa generale; garanzina.
1096	Oriana, oricello preparato; persio o cudbear; zafferanone (cartamo) cocciniglia.
ex 1106 b	Colori radio-attivi per quadranti d'orologi.
ex 1113	Vernici, lacche e essiccativi.
1138/39	Polveri ed altri prodotti similari di ogni genere per liscive.
1143 a, b	Lucido (nero da scarpe) di ogni genere, nero d'apparecchiatura per cuoio; neri o grassi ed oli per cuoio; saponi e pomate per pulire, ecc.
ex 1144	Chincaglieria d'alabastro.
ex 1145	Bretelle e giarrettiere, borsellini di altre materie tessili che la seta o la mezza seta; dischi di feltro per tazze da birra.
ex 1159 b	Nastri per macchine da scrivere.

Art. 2. Tutte le esportazioni di merci contemplate nell'articolo 1° devono essere accompagnate da tre dichiarazioni di esportazione, debitamente riempite e firmate dal mittente (modulo N. 19 e 20), per una delle quali va pagata la tassa di statistica. Il modulo doganale N. 22 (dichiarazione di esportazione provvisoria) non può venire usato per tutte le esportazioni predette.

Art. 3. Tutte le contravvenzioni alle presenti disposizioni vengono punite a tenore del decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 concernente la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione³⁾ e del decreto del Consiglio federale del 17 settembre che completa il decreto del Consiglio federale del 12 aprile 1918 circa la repressione delle contravvenzioni ai divieti di esportazione⁴⁾.

Art. 4. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 26 maggio 1919.

¹⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1023.

²⁾ La particella «ex» posta davanti al numero di tariffa significa che il permesso generale di esportazione vale solo per le singole merci qui sopra indicate.

Dove manca la particella «ex» s'intende che tutte le merci classificate in quella rubrica dalla legge sulla tariffa, dal repertorio delle merci, come pure dalle decisioni o spiegazioni della tariffa, sono comprese nel permesso generale d'esportazione.

³⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 509.

⁴⁾ Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1092.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Belgique — Certificats d'origine et d'intérêt¹⁾

La délivrance en Suisse des certificats de vérification, prévus par l'arrêté royal belge du 19 avril 1919, a été retardée par suite de circonstances imprévues. A teneur d'une communication officielle, les consulats de Belgique en Suisse ont cependant reçu les instructions nécessaires à cet effet. Pour obtenir le certificat de vérification, les expéditeurs auront à présenter, en quadruple expédition, la facture munie du certificat d'origine et d'intérêt conformément aux dispositions de l'arrêté susmentionné. Un de ces exemplaires leur sera restitué avec le certificat de vérification.

Envoi de marchandises à destination des Etats des Balkans. Des maisons suisses d'expédition forment de temps en temps des trains spéciaux de marchandises de Suisse, à destination des Etats des Balkans, etc. Les prochains départs de deux de ces trains pour Bucarest auront probablement lieu les 5 et 15 juin prochain, par les soins de la maison Danzas & Co à Bâle. Les autres départs seront portés chaque fois, à temps, à la connaissance des intéressés.

Les offices de poste sont autorisés par le présent ordre de service à accepter des paquets jusqu'au poids de 15 kg., pour être expédiés par chacun de ses deux trains, aux conditions suivantes:

1. Chaque paquet doit être accompagné d'un bulletin d'expédition, d'une déclaration pour l'exportation, conleur rouge, d'une déclaration en douane et, le cas échéant, d'une autorisation d'exportation.
2. Outre la taxe interne ordinaire au poids, chaque paquet est possible d'une taxe supplémentaire de fr. 2.50 par kg. pour le transport de la frontière suisse jusqu'à Bucarest. La taxe totale devra être représentée en timbres-poste sur le bulletin d'expédition.
3. La déclaration de valeur, les remboursements, les montres d'or et de platine, ainsi que la bijouterie sont exclus.
4. Les envois et les bulletins d'expédition doivent porter, outre l'adresse exacte du destinataire, l'indication «via-Buchs-gare, pour le train spécial de marchandises à destination de... du... du... (date)». Pour profiter du train du 5 juin, les envois doivent parvenir à Buchs-gare jusqu'au 2 juin au plus tard et pour le train du 15 juin jusqu'au 12 juin inclusivement.
5. Si l'expéditeur désire assurer la marchandise (aussi pour les cas de force majeure [guerre, troubles, révolutions, etc.]), l'office doit le rendre expressément attentif au fait qu'il peut se mettre en relations lui-même, par l'intermédiaire de la susdite maison d'expédition, avec une société d'assurance. Les taxes prévues au chiffre 2 ne couvrent que la responsabilité ordinaire de fr. 25 jusqu'à 5 kg. et de fr. 5 par kg. pour les envois de plus de 5 jusqu'à 15 kg.

Belgien — Ursprungs- und Interessezeugnisse²⁾

Die Ausstellung der gemäss der königlich belgischen Verfügung vom 19. April 1919 für Sendungen nach Belgien erforderlichen Verifikationszeugnisse wurde in der Schweiz durch unvorhergesehene Umstände verzögert. Laut einer amtlichen Mitteilung haben jedoch die belgischen Konsulate nunmehr die nötigen Instruktionen erhalten. Um ein Verifikationszeugnis zu erlangen, müssen die Versender vier Doppel der Faktur, die entsprechend den Bestimmungen der oben erwähnten Verfügung mit einem Ursprungs- und Interessezeugnis versehen ist, vorweisen. Ein Exemplar der Faktur wird den Gesuchstellern mit dem Verifikationszeugnis zurückgesandt.

Warensendungen nach dem Balkan. Schweizerische Speditionsfirmen fertigen von Zeit zu Zeit Warenzüge aus der Schweiz nach den Balkanstaaten usw. ab. Die nächsten Abgänge zweier solcher nach Bukarest bestimmten Züge finden voraussichtlich am 5. und 15. Juni nächsthin statt durch die Firma Danzas & Cie. in Basel. Weitere Abgänge werden, jeweiligen rechtzeitig zuhanden der Interessenten bekannt gegeben.

Die Poststellen werden hiermit ermächtigt, Pakete bis 15 kg., die für jene zwei Warenzüge bestimmt sind, zu den folgenden Bedingungen anzunehmen:

1. Jedes einzelne Paket muss von einer Begleitadresse, einer roten Ausfuhrklärung, einer Zollinhaltsklärung und, gegebenenfalls, von einer Ausfuhrbewilligung begleitet sein.
2. Jedes Paket unterliegt nebst der ordentlichen inländischen Gewichtstaxe einer Zuschlagstaxe von Fr. 2.50 für jedes kg für die Beförderung ab Schweizergrenze bis nach Bukarest. Die Gesamttaxe ist auf der Begleitadresse mit Frankowarke zu decken.
3. Wertangabe, Nachnahme, Gold- und Platinuhr, sowie Bijouterien sind ausgeschlossen.
4. Die Sendungen und Begleitadressen müssen nebst der genauen Adresse des Empfängers die Angabe enthalten über Buchs-Bahnhof für Warenzug nach... vom... (Datum). Sendungen, die mit dem Warenzug vom 5. Juni befördert werden sollen, müssen bis spätestens am 2. Juni abends in Buchs-Bahnhof eintreffen, jene für den Zugsabgang vom 15. Juni bis und mit dem 12. Juni.
5. Wünscht der Versender die Waren zu versichern (auch für Fälle höherer Gewalt [Krieg, Aufruhr, Revolution usw.]), so hat er sich selbst durch Vermittlung der betreffenden Speditionsfirma mit einer Versicherungsgesellschaft in Verbindung zu setzen, worauf er ausdrücklich aufmerksam zu machen ist. Die Taxen in Ziffer 2 decken nur die gewöhnliche Haftpflicht von Fr. 25 bis 5 kg. und von Fr. 5 das kg bei Sendungen über 5 bis 15 kg.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 109, du 8 mai 1919.

²⁾ Siehe Nr. 109 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 8. Mai 1919.

Annoucen - Regio:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régio des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte

L. NOERPEL-ROESSLER

St. Gallen, Romanshorn, Rorschach
Friedrichshafen a. B.

empfehltsich für

Sammelverkehre

1280

von und nach Deutschland, Italien, Polen, Tschecho-Slowakien und Balkan

Auskünfte frei

Importante fabrique de montres cherche pour département commercial

UN COMMERÇANT

expérimenté dans la branche. Possession des langues souhaitable. Beau traitement, participation éventuelle. Situation stable de premier ordre. Discrétion absolue.

S'adresser **Etude Eugène Wille, Bâtiment Minerva, La Chaux-de-Fonds.**

(30403 C) 1485

ACIER RAPIDE

sans trempe, marque Stirling High Speed-Steel, avec 18% de Thungstène, rivalisant avec les meilleures marques connues à ce jour

Représentant général pour la Suisse:
Schwob & Co, 59, rue du Rhône, Genève
Téléphone 55.99 — Adresse télégr.: Schwobco.

Hilfeleistung an die Berner Oberland-Bahnen

Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen hat, gestützt auf den Bundesbeschluss über Hilfeleistung an notleidende Transportunternehmungen vom 18. Dezember 1918, ein Gesuch um Hilfeleistung eingereicht. Diese soll jährlich höchstens Fr. 320,000 betragen, für eine Zeitdauer von vier Jahren von 1919 an.

Unter Hinweis auf Art. 3 des erwähnten Bundesbeschlusses wird das Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht mit dem Bemerkten, dass die bevorrechteten Gläubiger gegen die Hilfeleistung Einspruch erheben können Sollte bis zum 21. Juni 1919 beim unterzeichneten Departement ein Einspruch nicht erhoben werden, wird die Zustimmung aller Einspruchsberechtigten angenommen. Dabei gilt jedes in Partialobligationen zerfallende Anleihen als einheitliche Forderung, deren Gläubiger eine Gemeinschaft bilden. Diese kann das Recht des Einspruchs hinsichtlich der Hilfeleistung nur durch Beschluss der Gläubigerversammlung geltend machen. Ueber die Einberufung und Abhaltung dieser Versammlung finden die Artikel 6-15 und 20 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihenobligationen vom 20. Februar 1919 sinngemässe Anwendung. Die Partialgläubiger, die zusammen den zwanzigsten Teil des Anleiheins darstellen, sowie der Treuhänder der Gemeinschaft sind berechtigt, zur Entscheidung über die Frage des Einspruchs gegen die Hilfeleistung eine Versammlung durch den Schuldner einberufen zu lassen.

BERN, den 28. Mai 1919.

Schweizer. Eisenbahndepartement.

Schweiz. Baustein-Industrie, Act. Ges., Münchenstein

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 14. Juni 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Zürich (Rieterstrasse 43, Zürich-Enge)

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft. 1530.
2. Bestimmung der Liquidatoren

Als Ausweis für die Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung gilt der Depotschein vom Präsidenten des Verwaltungsrates oder von der Bank von Elsass & Lothringen in Basel und Genf, welcher bezeugt, dass die Aktien vor dem 12. Juni 1919 bei denselben deponiert worden sind und dieser Schein die Aktiennummern enthält.

Münchenstein, den 31. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer électrique Tramelan-Tavannes

Assemblée générale des actionnaires

le Jeudi 19 Juin 1919, à 4 h. du soir, à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1918.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes de 1918 et décharge au conseil d'administration.
4. Application du produit net 1918.
5. Revision de l'art. 21 des statuts.
6. Election du président du conseil d'administration et des contrôleurs.

Dès le 1^{er} juin 1919, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la Compagnie. Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 5 juin, au bureau de la Compagnie. Contre ce dépôt il sera délivré des cartes de légitimation. (1084 T) 15251

Tramelan, le 24 mai 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le vice-président: **Léopold Rossel.**

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (28 Q)

Die Direktion.

Anzeige

Das Musikkorps der Angestellten der D. G. V. in Luzern fordert hiermit alle Inhaber seiner im Januar 1911 ausgegebenen Anteilsscheine an, falls dieselben von den wohlthätigen Spendern nicht als Fonds perdu gezeichnet wurden, durch Ausweis der betriebl. Nummern sich beim Unterzeichneten bis spätestens den 1. Juli 1920 anzumelden. 1500

Luzern, den 24. Mai 1919.

Herrn Ötteri, Kassier
Luzern, Klosterstrasse 11.

Station Villars - Chesleres
ob Aigle

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Pension

mit 35 Betten, Zentralheizung, Badezimmer, Wasser, elektr. Licht, 2000 m² anstossendes Land. Prächtige Lage. Sichere Existenz für seriösen Liebhaber.

Wegen näherer Auskunft und Bedingungen sich wenden an Ad. Greyloz, Notar, Ollon ob Aigle (Waadt). [1399.

Amerik. Buchführ. Lehrgrd u. d. Unterrichtsbr. Erl. gar Ver. d. Siss Gratspr. H. F. Fisch Buchexperte, Zürich. BII

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Buchdruckerlei Stalden

STALDEN, Emmental

liefert sämtliche Druckerarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz- und Buntdruck. 864.

Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Schweiz. Düngerfabrik
sucht zur Vergrößerung noch 1463.

Fr. 150,000

in Form von Aktien oder Beteiligung.

Off. unt. B 4831 Y an Publicitas A. G. Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Auf das Gesuch der Frau Wwe. M. Leuthold-Fischbach in Frauenfeld hat der Präsident des Bezirksgerichts Frauenfeld die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen Heinrich Leuthold, Gastwirt zum Hote Bahnhof, von Maschwanden, in Frauenfeld, mit Schlussnahme vom 22. Mai 1919 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempeltm Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den 28. Juni 1919 beim Notar des Kreises Frauenfeld in Frauenfeld anzumelden — unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 Z. G. B.

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Fr. ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariate anzumelden 1527.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hiervon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen.

Frauenfeld, den 28. Mai 1919.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Frauenfeld.

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 3/4 % Obligationen, 3—4 Jahre fest

5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3053

Spareinlagen 4 1/4 %

Einlageheften 4 %

Die Direktion.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3 1/2 % Anleihen von 1889, 1894 und 1898 — 4 % Anleihen von 1900 und 1901 — 5 % Anleihen von 1915 und 1918

A. Verfallung der Obligationen

Die am 31. Mai 1919 fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfalltag an mit Fr. 17.50, Fr. 20. — und Fr. 25. — für die Obligationen zu Fr. 1000. — mit Fr. 8.75, Fr. 10. — und Fr. 12.50 für die Obligationen zu Fr. 500. — bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Led & Co., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich, und den Depositentkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Basel: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Basler Kantonalbank.

Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Genève: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Crédit Suisse, Société de Banque Suisse, Banque Fédérale S.A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse.

Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.

Landschaft: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S.A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Union des Banques Suisses, Société de Bâle des Sociétés.

Luzern: Banca Nazionale Svizzera, Crédit Suisse.

Schaffhausen: Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Soleure: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Bankgesellschaft.

Unterwalden: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositentkassen der vorgenannten Institute; ferner in

Berlin: Direktion der Diskontogesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

Barmen: Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt: Filiale der Diskontogesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas. (22012) 14791

B. Rückzahlung von Obligationen

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der 20. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1919 ausgelost worden:

Serie Nr.	Obligationen	Nr.	1801—1900	zu Fr.	1000
83	8101	8200	1000		
185	19201	18300	1000		
182	18101	18200	1000		
212	21101	21200	1000		
229	22701	22800	1000		
250	24901	25000	1000		

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894

Bei der 20. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1919 ausgelost worden:

Serie Nr.	Obligationen	Nr.	26501—28600	zu Fr.	1000
803	80101	80200	500		
806	80601	80600	500		
839	83801	83900	500		
875	87201	87300	500		
402	40101	40200	500		
421	42001	42100	500		
454	45301	45400	500		

C. Rückständige, ausgeloste Obligationen

Von den per 30. November 1918, 1914, 1912, 1910, 1917 und 1915 ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern ausstehend:

- Vom Jahre 1918: Nr. 535 zu Fr. 1000.
- Vom Jahre 1914: Nr. 10157/58, 18784, 21201/2, 21289/95, 25417/18 zu Fr. 1000. Nr. 80659, 80683/84, 86682, 49868 zu Fr. 500.
- Vom Jahre 1915: Nr. 282/38, 8699/8700, 16399, 16397, 16899/400, 24188, 24139 zu Fr. 1000. Nr. 32618, 32689, 38772/75, 48832/38, 49198/200 zu Fr. 500.
- Vom Jahre 1916: Nr. 2930, 4909/81, 4938, 19805/6, 22641/48, 22646, 22689/90, 29507/8, 29537/39, 29591 zu Fr. 1000. Nr. 81145, 89219/21, 89290, 49068/72 zu Fr. 500.
- Vom Jahre 1917: Nr. 24812, 24848/50, 24870/72, 24888, 27704, 27706, 27722, 27760, zu Fr. 1000. Nr. 32120, 32168, 38904/5, 38909, 38927, 38942, 38974, 45508, 45591, 46682, 46649/50, 46665/68, 46679/80, 46684/700, 47807, 47851/52 zu Fr. 500.
- Vom Jahre 1918: Nr. 706/08, 717, 724, 751/40, 749, 752, 763, 788/87, 1630/39, 1648, 1681/82, 8002/6, 8807/8, 8882/83, 8836/37, 8839, 8848, 8859/60, 8889/91, 8724, 6726, 6729/35, 6747/48, 6758/59, 6773, 18508/10, 18515, 18523/24, 18527/30, 18588/89, 18542/48, 18552, 26414/20, 26440/42 zu Fr. 1000. Nr. 81749, 81751/52, 81778, 81783/85, 81787, 81789, 81794/95, 82004, 82006/8, 82228/9, 82341, 82347/49, 82351, 82391/300, 84626/28, 84635, 84638/40, 84642, 84644, 84647, 84649/52, 84654/56, 84672/76, 84698, 84695, 87301/3, 87309, 87311, 87313/15, 87336, 87328/29, 87355, 87397, 87389, 87342/45, 87351/52, 87355/58, 87366, 87388/90, 87393/400, 41811/17, 41822/26, 41829/38, 41843/47, 41853/64, 41867/71, 41874, 41876/79, 41884, 41888, 47701/32, 87734/37, 47741, 47744/52, 47755/61, 47764, 47769/96, 47799/900 zu Fr. 500.

Von den per 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gelangten Anleihen vom Jahre 1906 sind noch ausstehend:

- Nr. 117722/28, 118792/94, 118878/79, 118990/83, 118955, 119382, 119847/56, 120288, 120676/78, 120696/92, 120643/48, 120658/54, 120674 zu Fr. 1000. Nr. 123212/17, 123247/60, 123249, 123711, 123078/79, 123081, 123260/61, 123272/75, 123634/38, 123824/29, 124829, 124559/64, 124599, 124622, 125192, 125294/95, 125303/7, 125824/26, 125839, 125896, 127248/51, 127313, 127315/28, 127749/62, 127887/88, 127902, 128519/20, 128528, 128290/82, 129254/88, 129380, 129776/87, 180893, 181916/17, 181919, 181922 zu Fr. 500.

Vom dem per 30. November 1918 zur Rückzahlung fällig gewesenen Anleihen von 1888 ist noch eine grosse Anzahl Obligationen ausstehend. Das Detail-Nummern-Verzeichnis wird erst im November 1919 erstellt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

D. 4 1/2 % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Kloten

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1919 sind ausgelost worden:

I. Anleihen von Fr. 1,500,000 vom Jahre 1881: 18 Obligationen, Nr. 31, 146, 200, 888, 886, 548, 740, 748, 761, 762, 916, 998, 1000, 1015, 1020, 1127, 1246, 1250 zu Fr. 1000.

II. Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884: 8 Obligationen, Nr. 1840, 1871, 1875 zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen:

Zürich: Stadtkasse, Schweizerische Kreditanstalt, **Basel:** Basler Handelsbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Von dem per 1. November 1918 ausgelosten Obligationen vom Anleihen 1881 ist Nr. 944 zu Fr. 1000 noch ausstehend.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 31. Mai 1919.

Der Vorstand des ~~Stadtrats~~

FICHET

a repris la FABRICATION de tous ses modèles de **COFFRES-FORTS**

et de toutes ses fournitures pour l'installation générale de **Chambres-forts**

(90655 X) **PORTES-FORTES** 1435 I
COFFRES ET BLOCS A COMPARTIMENTS POUR LA LOCATION
COFFRES ET ARMOIRES POUR LA GARDE DES TITRES
ARMOIRES REFRACTAIRES

Toute sa serrurerie de précision: Serrures, Verrous et autres fermetures de sûreté

S'adresser pour la SUISSE:

FICHET, 1, rue du Grütli — GENÈVE

Téléphone: 63-30 — Adresse télégraphique: COFFICHET-GENÈVE
Envoi franco du Catalogue. Devis et études sur demande.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENÈVE

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab **Basel und Zürich**

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit mit Übersee empfohlen wir bei coulantem Bedingungen.

Tel. Basel 2214 Jacky, Maeder & Co.
Tel. Zürich-Strauss 10.46 u. 10.47. BASEL, CHASSIS, BORDEN
Internationale Transporte.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**

auf **Donnerstag, den 12. Juni 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr, in der Hotel Baur** an ville in Zürich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnung per 1917.
3. Decharge Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten können bis zum 10. Juni abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. (Zag. S. 71) 1529.

Nach diesem Datum, also auch am Tage der Generalversammlung, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 28. Mai 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces Motrices de la Borgne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

des Forces Motrices de la Borgne est convoquée, conformément aux articles 4 et 17 des statuts, au siège social de la Société, à Châtigny, le 12 juin 1919, à 10 heures du matin, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur la gestion 1918.
2. Nominations statutaires. 1531 I

Pour le conseil d'administration, Le président: Et. Daléves, avocat.

Nahrungsmittelfabrik Oenger & Hug A.-G. in Gämlikon

Vom Obligationen-Anleihen von Fr. 80,000 vom 30. Juni 1915 wurden zur Rückzahlung auf 1. Juli 1919 folgende 80 Obligationen von je Fr 100 herausgelost: Nummern: 2 14 19 30 59 62 63 70 91 93 95 114 130 135 155 178 180 199 206 241 288 285 247 259 261 274 288 289 291 und 292.

Die Rückzahlung erfolgt durch die Geschäftskasse in Gämlikon gegen eingeschriebene Zusage der Obligationen mit allen nicht verfallenen Coupons. 1662.

Die Verzinsung der herausgelosten Obligationen hört mit dem 1. Juli 1919 auf. Gämlikon, den 30. Mai 1919. Der Verwaltungsrat.